

Betriebsanleitung

— Infrarot-Lacktrockner

— ILT 3 W



ILT 3 W

ILT 3 W

Impressum

Produktidentifikation

Infrarot-Lacktrockner Artikelnummer
ILT 3 W 6205000

Hersteller

Stürmer Maschinen GmbH
Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26
D-96103 Hallstadt

Fax: 0049 (0) 951 96555 - 55
E-Mail: info@unicraft.de
Internet: www.unicraft.de

Angaben zur Betriebsanleitung

Originalbetriebsanleitung

Ausgabe: 21.06.2022
Version: 1.12
Sprache: deutsch

Autor: ES

Angaben zum Urheberrecht

Copyright © 2022 Stürmer Maschinen GmbH, Hallstadt,
Deutschland.

Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Inhalt

1 Einführung	3
1.1 Urheberrecht.....	3
1.2 Kundenservice	3
1.3 Haftungsbeschränkung.....	3
2 Sicherheit	3
2.1 Symbolerklärung.....	3
2.2 Verantwortung des Betreibers	4
2.3 Personalanforderungen	5
2.4 Persönliche Schutzausrüstung	5
2.5 Allgemeine Sicherheitshinweise	6
2.6 Sicherheitskennzeichnungen.....	6
3 Bestimmungsgemäße Verwendung	6
3.1 Vernünftigerweise vorhersehbarer Fehlgebrauch.....	7
3.2 Restrisiken.....	7
4 Technische Daten.....	7
4.1 Tabelle	7
4.2 Typenschild.....	7
5 Transport, Verpackung, Lagerung.....	8
5.1 Verpackung.....	8
5.2 Lagerung.....	8
6 Gerätebeschreibung	9
6.1 Darstellung.....	9
6.2 Funktionsprinzip.....	9
6.3 Einsatzbereich	9
7 Aufstellen und Anschließen	9
7.1 Montage.....	10
7.2 Elektrischer Anschluss.....	10
8 Betrieb	10
8.1 Bedienfeld.....	10
8.2 Betriebsarten	11
8.3 Positionseinstellungen der Heizquelle	11
8.4 Arbeitsablauf.....	11
9 Pflege, Wartung und Instandsetzung/Reparatur	13
9.1 Pflege durch Reinigung	13
9.2 Wartung und Instandsetzung / Reparatur.....	13
9.3 Heizstrahler ersetzen.....	13
10 Störungen, mögliche Ursache, Maßnahmen	14
11 Entsorgung, Wiederverwertung von Altgeräten...	15
11.1 Außer Betrieb nehmen.....	15
11.2 Entsorgung von elektrischen Geräten	15
12 Ersatzteile	15
12.1 Ersatzteilbestellung.....	15
12.2 Ersatzteilzeichnung ILT 3 W.....	16
13 Elektroschaltplan ILT 3 W.....	16
14 EU-Konformitätserklärung	17

1 Einführung

Mit dem Kauf des UNICRAFT Infrarot-Lackrockners haben Sie eine gute Wahl getroffen.

Lesen Sie vor der Inbetriebnahme aufmerksam die Betriebsanleitung.

Diese ist ein wichtiger Bestandteil und ist in der Nähe des Lackrockners und für jeden Nutzer zugänglich aufzubewahren.

Die Betriebsanleitung informiert Sie über die sachgerechte Inbetriebnahme, den bestimmungsgemäßen Einsatz sowie über die sichere und effiziente Bedienung und Wartung des Lackrockners. Beachten Sie darüber hinaus die örtlichen Unfallverhütungsvorschriften und allgemeinen Sicherheitsbestimmungen für den Einsatzbereich des Lackrockners.

Abbildungen in dieser Betriebsanleitung dienen dem grundsätzlichen Verständnis und können von der tatsächlichen Ausführung abweichen.

1.1 Urheberrecht

Die Inhalte dieser Anleitung sind urheberrechtlich geschützt und alleiniges Eigentum der Firma Stürmer Maschinen GmbH.

Ihre Verwendung ist im Rahmen der Nutzung des Lackrockners zulässig. Eine darüber hinausgehende Verwendung ist ohne schriftliche Genehmigung des Herstellers nicht gestattet.

Weitergabe sowie Vervielfältigung dieses Dokuments, Verwertung und Mitteilung seines Inhalts sind verboten, soweit nicht ausdrücklich gestattet.

Zu widerhandlungen verpflichten zu Schadenersatz.

Wir melden zum Schutz unserer Produkte Marken-, Patent- und Designrechte an, sofern dies im Einzelfall möglich ist. Wir widersetzen uns mit Nachdruck jeder Verletzung unseres geistigen Eigentums.

1.2 Kundenservice

Bitte wenden Sie sich bei Fragen zu Ihrem Infrarot-Lackrockner oder für technische Auskünfte an Ihren Fachhändler. Dort wird Ihnen gerne mit sachkundiger Beratung und Informationen weitergeholfen.

Deutschland:

Stürmer Maschinen GmbH
Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26
D-96103 Hallstadt

Reparatur-Service:

Fax: 0049 (0)951 96555-111
E-Mail: service@stuermer-maschinen.de
Internet: www.unicraft.de

Ersatzteil-Bestellung:

Fax: 0049 (0)951 96555-119
E-Mail: ersatzteile@stuermer-maschinen.de

Wir sind stets an Informationen und Erfahrungen interessiert, die sich aus der Anwendung ergeben und für die Verbesserung unserer Produkte wertvoll sein können.

1.3 Haftungsbeschränkung

Alle Angaben und Hinweise in dieser Anleitung wurden unter Berücksichtigung der geltenden Normen und Vorschriften, des Stands der Technik sowie unserer langjährigen Erkenntnisse und Erfahrungen zusammengestellt.

In folgenden Fällen übernimmt der Hersteller für Schäden keine Haftung:

- Nichtbeachtung der Anleitung,
- Nicht bestimmungsgemäße Verwendung,
- Einsatz von nicht ausgebildetem Personal,
- Eigenmächtige Umbauten,
- Technische Veränderungen,
- Verwendung nicht zugelassener Ersatzteile.

Der tatsächliche Lieferumfang kann bei Sonderausführungen, bei Inanspruchnahme zusätzlicher Bestelloptionen oder aufgrund neuester technischer Änderungen von den hier beschriebenen Erläuterungen und Darstellungen abweichen.

Es gelten die im Liefervertrag vereinbarten Verpflichtungen, die allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie die Lieferbedingungen des Herstellers und die zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses gültigen gesetzlichen Regelungen.

2 Sicherheit

Dieser Abschnitt gibt einen Überblick über alle wichtigen Sicherheitspakete für den Schutz von Personen sowie für den sicheren und störungsfreien Betrieb. Weitere aufgabenbezogene Sicherheitshinweise sind in den Abschnitten zu den einzelnen Lebensphasen enthalten.

2.1 Symbolerklärung

Sicherheitshinweise

Sicherheitshinweise sind in dieser Anleitung durch Symbole gekennzeichnet. Die Sicherheitshinweise werden durch Signalworte eingeleitet, die das Ausmaß der Gefährdung zum Ausdruck bringen.

**GEFAHR!**

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine unmittelbar gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt, wenn sie nicht gemieden wird.

WARNUNG!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt, wenn sie nicht gemieden wird.

VORSICHT!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu geringfügigen oder leichten Verletzungen führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

ACHTUNG!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu Sach- und Umweltschäden führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

**HINWEIS!**

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu Sach- und Umweltschäden führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

**Tipps und Empfehlungen**

Dieses Symbol hebt nützliche Tipps und Empfehlungen sowie Informationen für einen effizienten und störungsfreien Betrieb hervor.

Um die Risiken von Personen- und Sachschäden zu reduzieren und gefährliche Situationen zu vermeiden, müssen Sie die in dieser Betriebsanleitung aufgeführten Sicherheitshinweise beachten.

2.2 Verantwortung des Betreibers

Betreiber

Betreiber ist die Person, welche den Lacktrockner zu gewerblichen Zwecken selbst betreibt oder einem Dritten zur Nutzung bzw. Anwendung überlässt und während des Betriebs die rechtliche Produktverantwortung für den Schutz des Benutzers, des Personals oder Dritter trägt.

Betreiberpflichten

Wird der Lacktrockner im gewerblichen Bereich eingesetzt, unterliegt der Betreiber des Lacktrockners den gesetzlichen Pflichten zur Arbeitssicherheit. Deshalb müssen die Sicherheitshinweise in dieser Betriebsanleitung wie auch die für den Einsatzbereich des Lacktrockners gültigen Sicherheits-, Unfallverhütungs- und Umweltschutzvorschriften eingehalten werden. Dabei gilt insbesondere folgendes:

- Der Betreiber muss sich über die geltenden Arbeitsschutzbestimmungen informieren und in einer Gefährdungsbeurteilung zusätzlich Gefahren ermitteln, die sich durch die speziellen Arbeitsbedingungen am Einsatzort des Lacktrockners ergeben. Diese muss er in Form von Betriebsanweisungen für den Betrieb des Lacktrockners umsetzen.
- Der Betreiber muss während der gesamten Einsatzzeit des Lacktrockners prüfen, ob die von ihm erstellten Betriebsanweisungen dem aktuellen Stand der Regelwerke entsprechen, und diese, falls erforderlich, anpassen.
- Der Betreiber muss die Zuständigkeiten für Installation, Bedienung, Störungsbeseitigung, Wartung und Reinigung eindeutig regeln und festlegen.
- Der Betreiber muss dafür sorgen, dass alle Personen, die mit dem Lacktrockner umgehen, diese Anleitung gelesen und verstanden haben. Darüber hinaus muss er das Personal in regelmäßigen Abständen schulen und über die Gefahren informieren.
- Der Betreiber muss dem Personal die erforderliche Schutzausrüstung bereitstellen und das Tragen der erforderlichen Schutzausrüstung verbindlich anweisen.

Weiterhin ist der Betreiber dafür verantwortlich, dass der Lacktrockner stets in technisch einwandfreiem Zustand ist. Daher gilt folgendes:

- Der Betreiber muss dafür sorgen, dass die in dieser Anleitung beschriebenen Wartungsintervalle eingehalten werden.
- Der Betreiber muss alle Sicherheitseinrichtungen regelmäßig auf Funktionsfähigkeit und Vollständigkeit überprüfen lassen.

2.3 Personalanforderungen

Qualifikationen

Die verschiedenen in dieser Anleitung beschriebenen Aufgaben stellen unterschiedliche Anforderungen an die Qualifikation der Personen, die mit diesen Aufgaben betraut sind.



WARNUNG!

Gefahr bei unzureichender Qualifikation von Personen!

Unzureichend qualifizierte Personen können die Risiken beim Umgang mit dem Lacktrockner nicht einschätzen und setzen sich und andere der Gefahr schwerer oder tödlicher Verletzungen aus.

- Alle Arbeiten nur von dafür qualifizierten Personen durchführen lassen.
- Unzureichend qualifizierte Personen aus dem Arbeitsbereich fernhalten.

Für alle Arbeiten sind nur Personen zugelassen, von denen zu erwarten ist, dass sie diese Arbeiten zuverlässig ausführen. Personen, deren Reaktionsfähigkeit z. B. durch Drogen, Alkohol oder Medikamente beeinflusst ist, sind nicht zugelassen.

In dieser Betriebsanleitung werden die im folgenden aufgeführten Qualifikationen der Personen für die verschiedenen Aufgaben benannt:

Bediener

Der Bediener ist in einer Unterweisung durch den Betreiber über die ihm übertragenen Aufgaben und möglichen Gefahren bei unsachgemäßem Verhalten unterrichtet worden. Aufgaben, die über die Bedienung im Normalbetrieb hinausgehen, darf der Bediener nur ausführen, wenn dies in dieser Betriebsanleitung angegeben ist und der Betreiber ihn ausdrücklich damit betraut hat.

Fachpersonal

Das Fachpersonal ist aufgrund seiner fachlichen Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrung sowie Kenntnis der einschlägigen Normen und Bestimmungen in der Lage, die ihm übertragenen Arbeiten auszuführen und mögliche Gefahren selbstständig zu erkennen und Gefährdungen zu vermeiden.

Hersteller

Bestimmte Arbeiten dürfen nur durch Fachpersonal des Herstellers durchgeführt werden. Anderes Personal ist nicht befugt, diese Arbeiten auszuführen. Zur Ausführung der anfallenden Arbeiten unseren Kundenservice kontaktieren.

2.4 Persönliche Schutzausrüstung

Die Persönliche Schutzausrüstung dient dazu, Personen vor Beeinträchtigungen der Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit zu schützen. Das Personal muss während der verschiedenen Arbeiten an und mit der Maschine persönliche Schutzausrüstung tragen, auf die in den einzelnen Abschnitten dieser Anleitung gesondert hingewiesen wird.

Im folgenden Abschnitt wird die Persönliche Schutzausrüstung erläutert:



Kopfschutz

Der Industriehelm schützt den Kopf gegen herabfallende Gegenstände und Anstoßen an feststehenden Gegenständen.



Gehörschutz

Der Gehörschutz schützt vor Gehörschäden durch Lärm.



Schutzbrille

Die Schutzbrille dient zum Schutz der Augen vor umherfliegenden Teilen.



Schutzhandschuhe

Die Schutzhandschuhe dienen zum Schutz der Hände vor scharfkantigen Bauteilen, sowie vor Reibung, Abschürfungen oder tieferen Verletzungen.



Sicherheitsschuhe

Die Sicherheitsschuhe schützen die Füße vor Quetschungen, herabfallende Teile und Ausgleiten auf rutschigem Untergrund.



Arbeitsschutzkleidung

Arbeitsschutzkleidung ist eng anliegende Arbeitskleidung, ohne abstehende Teile, mit geringer Reißfestigkeit.

2.5 Allgemeine Sicherheitshinweise

- Vor Beginn der Reinigungs-, Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten oder dem Auswechseln von Zubehörteilen ist der Lackrockner von der Stromversorgung zu trennen.
- Niemals die Sicherheitseinrichtungen umgehen oder außer Kraft setzen.
- Sicherstellen, dass sich beim Einschalten des Lackrockners keine Personen oder Tiere vor dem Strahler befinden.
Kinder und Personen, die mit dem Lackrockner nicht vertraut sind, von der Arbeitsumgebung fernhalten.
- Halten Sie Ihre Gegenstände und Gliedmaßen entfernt von dem Lackrockner und blockieren Sie die Öffnungen des Lackrockners nicht!
- Der Lackrockner darf während des Betriebs nicht abgedeckt werden!
- Störungen, die die Sicherheit beeinträchtigen könnten, sind umgehend zu beseitigen.
- Das Gerät nicht mit nassen Händen bedienen.
- Den Lackrockner vor Feuchtigkeit schützen
- Der Lackrockner darf nicht direkten Wasserstrahl ausgesetzt werden..
- Das Gerät niemals als Zündquelle nutzen!
- Ein Sicherheitsabstand von mindestens 1 Meter zwischen der Abstrahlseite des Geräts und brennbaren Materialien und Gegenständen ist einzuhalten.
- Den Lackrockner nicht unbeaufsichtigt lassen..
- Vor der Wartung und nach jedem Gebrauch den Lackrockner ausschalten und den Netzstecker ziehen.
- Das Gerät vor dem Transport bzw. vor Wartungsarbeiten abkühlen lassen!
- Der Lackrockner darf nur von einer Person betrieben werden, die auf das Gerät und seine Anwendung eingewiesen ist.
- Der Lackrockner sowie die Arbeitsumgebung sind stets sauber zu halten. Für ausreichende Beleuchtung sorgen.
- Den Lackrockner nur in technisch einwandfreiem Zustand betreiben.
Das Gerät darf nicht verwendet werden, wenn es heruntergefallen ist oder sichtbare Anzeichen von Schäden aufweist.

2.6 Sicherheitskennzeichnungen

An dem Lackrockner sind verschiedene Sicherheitskennzeichnungen angebracht, die beachtet und befolgt werden müssen.

Die Sicherheitskennzeichnungen dürfen nicht entfernt werden. Beschädigte oder fehlende Sicherheitskennzeichnungen können zu Fehlhandlungen, Personen- und Sachschäden führen. Sie sind umgehend zu ersetzen.

Sind die Sicherheitskennzeichnungen nicht auf den ersten Blick erkenntlich und begreifbar, ist der Lackrockner außer Betrieb zu nehmen, bis neue Sicherheitskennzeichnungen angebracht worden sind.

Folgende Sicherheitskennzeichnungen und -symbole sind angebracht:



Abb. 1: Sicherheitskennzeichnungen am Infrarot-Lackrockner I
 1 Warnung vor gefährlicher elektrischer Spannung I
 2 Warnung vor heißer Oberfläche I 3 Warnung vor einer Gefahrenstelle I 4 Quetschgefahr I 5 Gebotszeichen:
 Betriebsanleitung beachten, Schutzhandschuhe tragen,
 Sicherheitsschuhe tragen, Netzstecker ziehen

3 Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Lackrockner ILT 3 W ist ausschließlich für den Einsatz in der Automobil- und Maschinenbauindustrie zur Trocknung von Autolacken unter Einhaltung der passenden Temperatur und eines angemessenen Abstands zur Lackoberfläche bestimmt.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Einhaltung aller Angaben in dieser Anleitung.

3.1 Vernünftigerweise vorhersehbarer Fehlgebrauch

Jede über die bestimmungsgemäße Verwendung hinausgehende oder andersartige Benutzung gilt als Fehlgebrauch.

Mögliche Fehlanwendungen können sein:

- Einsatz des Lackrockners in Bereichen, in denen sich in der Luft aggressive oder brennbare Stoffe befinden (Der Lackrockner ist serienmäßig nicht explosionsgeschützt).
- Betreiben des Lackrockners ohne die funktionierenden, vorgesehenen Schutzvorrichtungen.
- Nichtbeachtung von Abnutzungs- und Beschädigungsspuren.
- Überbrücken oder Verändern der Schutzvorrichtungen.
- Nichtbeachtung der Wartungsvorschriften.
- Einbau von Ersatzteilen und Verwendung von Zubehör und Betriebsmitteln, die nicht vom Hersteller genehmigt sind.
- Bewusstes oder leichtsinniges Hantieren am Infrarot-Lackrockner während des Betriebs.
- Modifizierungen, Umbauten oder Veränderungen am Lackrockner.
- Verwendung des Gerätes zum Heizen von Räumen oder als Heizung für Personen oder Tiere.
- Verwendung des Gerätes zum Trocknen von feuchten oder nassen Gegenständen, z.B. Wäsche oder Geschirr.

Bei konstruktiven und technischen Änderungen an der Tischfräse übernimmt die Firma Stürmer Maschinen GmbH keine Haftung.

Ansprüche jeglicher Art wegen Schäden aufgrund nicht bestimmungsgemäßer Verwendung sind ausgeschlossen.

3.2 Restrisiken

Selbst wenn sämtliche Sicherheitsvorschriften beachtet werden und die Absauganlage vorschriftsgemäß verwendet wird, bestehen noch Restrisiken, welche nachstehend aufgelistet sind:

- Brand- und Explosionsgefahr bei der Bildung zündfähiger Gemische in der Luft.
- Gefährdung durch elektrischen Strom bei Verwendung nicht ordnungsgemäßer Anschlussleitungen oder Netzstecker, bzw. bei Verschleiß von Elektrobauteilen.
- Verbrennungsgefahr an heißen Oberflächen.
- Quetschgefahr an der Einstellvorrichtung für die Positionierung der Heizstrahler-Kassetten.

4 Technische Daten

4.1 Tabelle

Modell	ILT 3 W
Stromversorgung	230 V / 50 Hz
Trocknungsfläche	1200 x 1000 mm
Temperatur	35°C - 100°C
Zeitschaltuhr	0 - 99 Minuten
Eingangsleistung	3 x 1100 Watt
Absicherung	16A Träge
Maße (LxBxH) [mm]	1050 x 810 x 1620
Gewicht	45 kg
Länge Netzkabel	4,5 m
Gesamt Anschlusswert	3 kW
Farbtemperatur	2500 k
Schutzart	IP21
Schutzklasse	F

4.2 Typenschild

Infrarot-Lackrockner
Infrared paint dryer



Typ Type	ILT 3W	Serien-Nr. Serial no.	
Artikel-Nr. Item no.	6205000	Baujahr Year of manufacture	
Eingangsleistung Input power	3 x 1,1 kW	Netzanschluss Power connection	230 V / 50 Hz



Stürmer Maschinen GmbH
Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26, 96103 Hallstadt
Deutschland / Germany

Abb. 2: Typenschild ILT 3 W

5 Transport, Verpackung, Lagerung

Anlieferung

Überprüfen Sie der Lackrockner nach Anlieferung auf sichtbare Transportschäden. Sollten Sie Schäden entdecken, melden Sie diese unverzüglich dem Transportunternehmen beziehungsweise dem Händler.

Transport

Unsachgemäßes Transportieren ist unfallträchtig und kann Schäden oder Funktionsstörungen an der Maschine verursachen, für die wir keine Haftung bzw. Garantie gewähren.

Lieferumfang gegen Verschieben oder Kippen gesichert mit ausreichend dimensioniertem Flurförderfahrzeug oder einem Kran zum Aufstellort transportieren.



WARNUNG!

Schwerste bis tödliche Verletzungen durch Umfallen und Herunterfallen von Maschinenteilen vom Gabelstapler, Hubwagen oder Transportfahrzeug. Beachten Sie die Anweisungen und Angaben auf der Transportkiste.

Beachten Sie das Gesamtgewicht der Maschine. Das Gewicht der Maschine ist in den "Technischen Daten" der Maschine angegeben. Im ausgepackten Zustand der Maschine kann das Gewicht der Maschine auch am Typenschild gelesen werden.

Verwenden Sie nur Transportmittel und Lastanschlagmittel, die das Gesamtgewicht der Maschine aufnehmen können.



WARNUNG!

Schwerste bis tödliche Verletzungen durch beschädigte oder nicht ausreichend tragfähige Hebezeuge und Lastanschlagmittel, die unter Last reißen. Prüfen Sie die Hebezeuge und Lastanschlagmittel auf ausreichende Tragfähigkeit und einwandfreien Zustand.

Beachten Sie die Unfallverhütungsvorschriften der für Ihre Firma zuständigen Berufsgenossenschaft oder anderer Aufsichtsbehörden.

Befestigen Sie die Lasten sorgfältig.

Allgemeine Gefahren beim innerbetrieblichen Transport



WARNUNG KIPPGEFAHR

Die Maschine darf ungesichert maximal 2cm angehoben werden.

Mitarbeiter müssen sich außerhalb der Gefahrenzone, der Reichweite der Last, befinden.

Warnen Sie Mitarbeiter und weisen Sie Mitarbeiter auf die Gefährdung hin.

Maschinen dürfen nur von autorisierten und qualifizierten Personen transportiert werden. Beim Transport verantwortungsbewusst handeln und stets die Folgen bedenken. Gewagte und riskante Handlungen unterlassen.

Besonders gefährlich sind Steigungen und Gefällstrecken (z.B. Auffahrten, Rampen und ähnliches). Ist eine Befahrung solcher Passagen unumgänglich, so ist besondere Vorsicht geboten.

Kontrollieren Sie den Transportweg vor Beginn des Transportes auf mögliche Gefährdungsstellen, Unebenheiten und Störstellen sowie auf ausreichende Festigkeit und Tragfähigkeit.

Gefährdungsstellen, Unebenheiten und Störstellen sind unbedingt vor dem Transport einzusehen. Das Beseitigen von Gefährdungsstellen, Unebenheiten und Störstellen zum Zeitpunkt des Transports durch andere Mitarbeiter führt zu erheblichen Gefahren.

Eine sorgfältige Planung des innerbetrieblichen Transports ist daher unumgänglich.

5.1 Verpackung

Alle verwendeten Verpackungsmaterialien und Packhilfsmittel sind recyclingfähig und müssen grundsätzlich der stofflichen Wiederverwertung zugeführt werden.

Verpackungsbestandteile aus Karton geben Sie zerkleinert zur Altpapiersammlung.

Die Folien sind aus Polyethylen (PE), die Polsterteile aus Polystyrol (PS). Diese Stoffe geben Sie an einer Wertstoffsammelstelle ab oder an das für Sie zuständige Entsorgungsunternehmen.

5.2 Lagerung

Den Lackrockner gründlich gereinigt in einer trockenen, sauberen und frostfreien Umgebung lagern.

6 Gerätebeschreibung

6.1 Darstellung

Abbildungen in dieser Betriebsanleitung können vom Original abweichen.

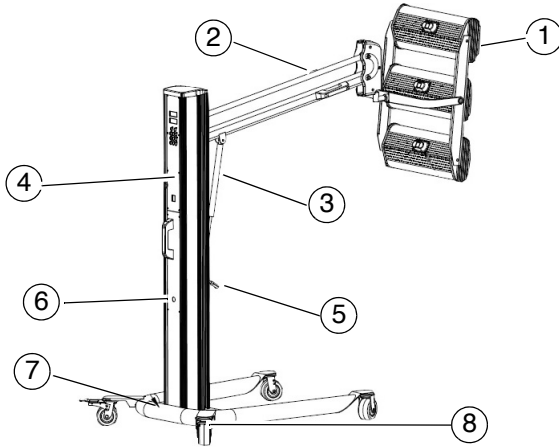


Abb. 3: Infrarot-Lackrockner ILT 3 W

- 1 Heizstrahler-Kassette
- 2 Schwenkarm
- 3 Gasdruckdämpfer
- 4 Säule
- 5 Klemmhebel
- 6 Überlastschutz
- 7 Fahrgestell
- 8 Rollen (hinten mit Feststellbremse)

6.2 Funktionsprinzip

Kurzwellige Infrarot-Strahler aus hochwertigen Quarzröhren sorgen für sehr gute Transmission und Temperaturbeständigkeit.

Einstellbare Trocknungsphasen

Puls-Betrieb: Intervall-Betrieb, Heizphasen und Abkühlphasen wechseln sich ab.

Taste PULSE: Zum Abdunsten/Vortrocknen

Routine-Betrieb: Kontinuierliche Heizphase.

Taste ROUTINE: Härten

6.3 Einsatzbereich

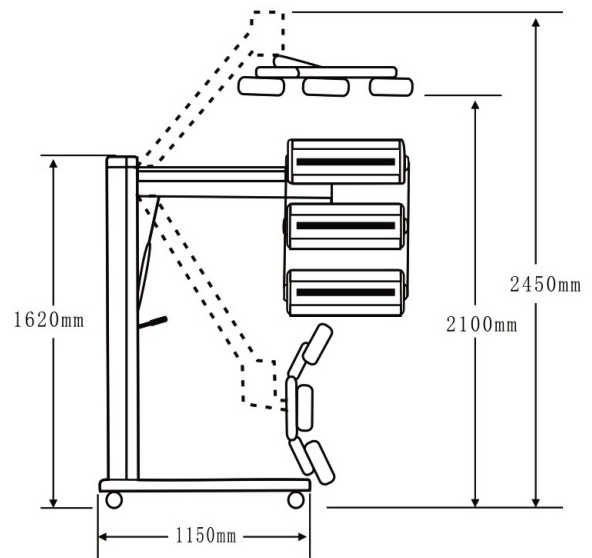


Abb. 4: Maße für den Einsatzbereich

7 Aufstellen und Anschließen

Das Aufstellen und Anschließen des Lackrockners muss von qualifiziertem Personal oder vom Kundendienst vorgenommen werden.



ACHTUNG!

Für die Montage des Lackrockners sind zwei Personen erforderlich.

Sämtliche Tätigkeiten zur Installation und zur Vorbereitung zum Anschluss des Gerätes an die Stromversorgung dürfen nur dann ausgeführt werden, wenn das Gerät ausgeschaltet und vom Stromversorgungsnetz getrennt ist.

Das Gerät auf einem ebenen, festen Untergrund aufstellen und sicherstellen, dass ein Kippen oder Wegrollen des Gerätes vermieden wird.

7.1 Montage

Schritt 1: Montage des Fahrgestells:

- a) Öffnen Sie die Verpackung des Fahrgestells.
- b) Setzen Sie die vier Räder an den entsprechenden Positionen am Fahrgestell auf und schrauben Sie sie mit den Schrauben fest.



HINWEIS!

Die Räder mit Bremsfunktion auf der Rückseite des Fahrgestells befestigen.

Schritt 2: Montage der Säule:

- a) Die Säule auspacken.
- b) Setzen Sie die Säule senkrecht auf der Oberseite des Fahrgestells auf, bringen Sie die Bohrungen für die Schrauben zur Dekkung und schrauben Sie die Säule mit den Schrauben am Fahrgestell fest.
- c) Montieren Sie den Schwenkarm an der Säule.
- d) Montieren Sie den Gasdruckdämpfer an der Säule und am Schwenkarm. Kontrollieren Sie die Funktion der Auf- und Abwärtsbewegung.

Schritt 3: Montage der Heizstrahler-Kassette:

- a) Öffnen Sie vorsichtig die Verpackung der Heizstrahler-Kassette.
- b) Montieren Sie die Heizstrahler-Kassette am Schwenkarm und ziehen Sie die Schrauben fest.
- c) Verbinden Sie die Elektrokabel und stellen Sie den Anstell-Winkel der Heizstrahler-Kassette ein.

7.2 Elektrischer Anschluss



GEFAHR!

Lebensgefahr durch elektrischen Strom!

Bei Kontakt mit spannungsführenden Bauteilen besteht unmittelbare Lebensgefahr durch Stromschlag.

- Arbeiten an der elektrischen Anlage nur von Elektrofachkräften ausführen lassen.

Schritt 1: Vor dem Anschluss an das Stromnetz prüfen, ob die Netzspannung der Spannungsangabe entspricht, die auf dem Typenschild vermerkt ist.

Schritt 2: Das Netzkabel mit dem Stromnetz verbinden.

8 Betrieb

8.1 Bedienfeld

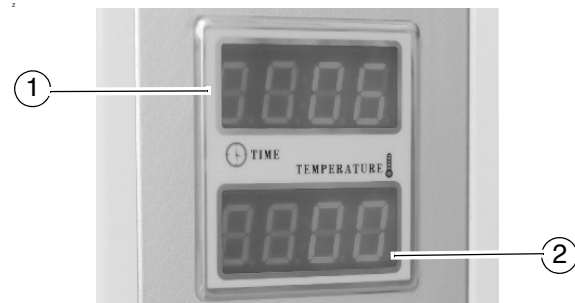


Abb. 5: Zeit- und Temperaturanzeige ILT 3 W

1 Zeitanzeige

2 Temperaturanzeige

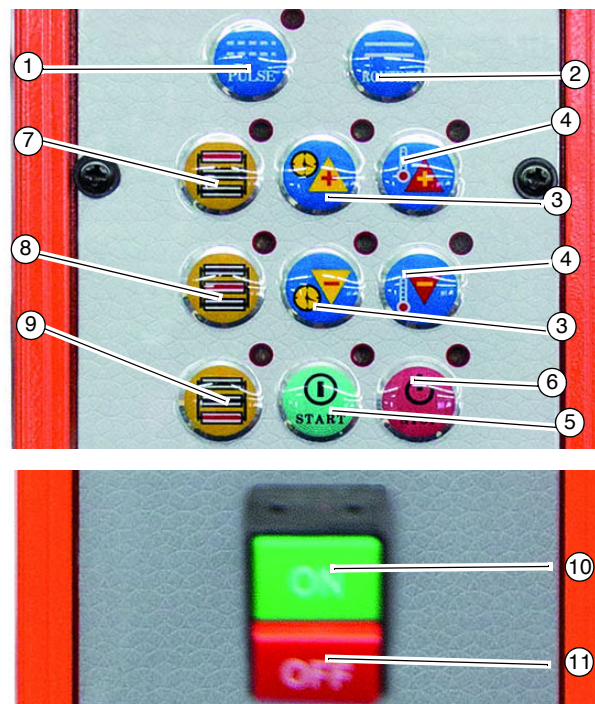


Abb. 6: Bedienfeld ILT-3 W

1 Taste „PULSE“ für Intervall-Betrieb

2 Taste „ROUTINE“ für Dauerbetrieb

3 Taste Zeit-Einstellung

4 Taste Temperatur-Einstellung

5 Taste START

6 Taste STOP

7 Wahlschalter für Heizquelle 1 (oben)

8 Wahlschalter für Heizquelle 2 (Mitte)

9 Wahlschalter für Heizquelle 3 (unten)

10 EIN-Schalter

11 AUS-Schalter

8.2 Betriebsarten

Puls-Betrieb: Interval-Betrieb, Heizphasen und Abkühlphasen wechseln sich ab.

Taste PULSE: Zum Abdunsten/Vortrocknen

Dauer-Betrieb: Kontinuierliche Heizphase.

Taste ROUTINE: Härten



HINWEIS!

Es ist sinnvoll, zunächst an einer verschrottungsreifen Maschine mit dem Infrarot-Lackrockner zu üben, um sich mit den Werkzeugen vertraut zu machen, bevor man die Fahrzeuge von Kunden behandelt.

8.3 Positionseinstellungen der Heizquelle

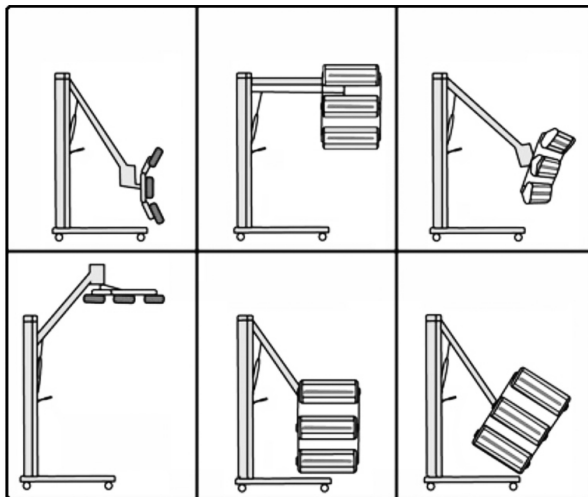


Abb. 7: Positionseinstellungen der Heizquelle

Die Heizröhren sollten nicht senkrecht zum Untergrund ausgerichtet sein, wenn das Gerät in Betrieb ist. Dadurch kann die Lebensdauer der Heizröhren beeinträchtigt werden.

8.4 Arbeitsablauf



WARNUNG VOR HEISSE OBERFLÄCHE!

Verbrennungsgefahr!

Das heiße Werkstück nicht mit bloßen Händen berühren. Abwarten, bis das Werkstück abgekühlt ist.



ACHTUNG!

- Der Lackrockner darf nicht in feuchter Umgebung, in nasser Umgebung oder im Regen verwendet werden.
- Kabel mit schadhafter Isolierung oder gelockerten Anschlüssen dürfen nicht verwendet werden.
- Das Arbeiten in der Nähe chlorierter Lösemittel oder auf Materialien, die mit diesen Substanzen gereinigt worden sind, vermeiden.
- Aufgrund der hohen elektrischen Leistung ist beim Einschalten des Geräts darauf zu achten, dass die Heizröhren nacheinander eingeschaltet werden.



ACHTUNG!

- Alle entzündlichen Stoffe (z. B. Holz, Papier, Lappen) aus dem Arbeitsbereich entfernen.
- Um die Rauchbildung während der Erhitzung zu vermindern, ist es ratsam, die Oberflächen zu reinigen (z. B. Oberflächen, die durch Schmier- oder Verdünnungsmittel beschmutzt sind).
- Nur in gut gelüfteten Bereichen arbeiten.

Die folgenden persönlichen Schutzausrüstungen sind bei Arbeiten am Gerät zu tragen:



Die Erklärung der Piktogramme finden Sie im Kapitel 2.4 „Persönliche Schutzausrüstung“.



Abb. 8: Anwendungspositionen



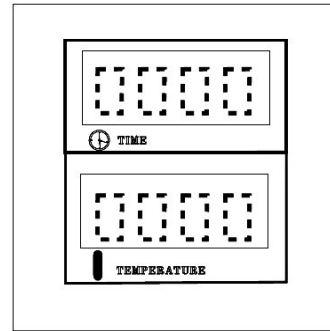
ACHTUNG!

- Vor Inbetriebnahme des Lackrockners in alle Steckverbindungen und Leitungen prüfen
- Es muss eine für die Anwendung passende Temperatur und ein passender Abstand zur Lackoberfläche eingehalten werden. Unsachgemäße Anwendung kann die Lackoberfläche beschädigen!
- Die Heizröhren sollten nicht senkrecht zum Untergrund ausgerichtet sein, wenn das Gerät in Betrieb ist. Dadurch kann die Lebensdauer der Heizröhren beeinträchtigt werden.
- Die zu behandelnde Lackoberfläche muss sauber sein, ohne Feuchtigkeit und Verunreinigungen.

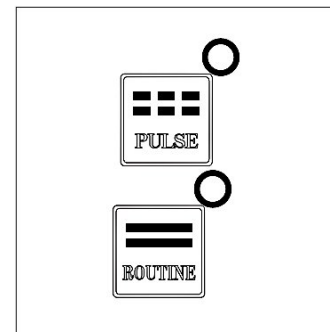
Schritt 1: Prüfen Sie die zu behandelnde Lackoberfläche. Sie muss sauber sein, ohne Feuchtigkeit und Verunreinigungen.

Schritt 2: Schließen Sie das Netzkabel am Stromnetz an. Das Netzkabel sollte einen Querschnitt von mindestens 4 mm² aufweisen.

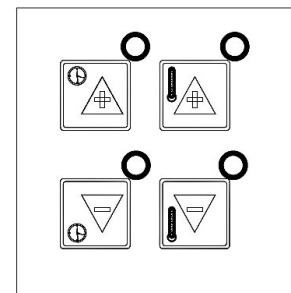
Schritt 3: Schalten Sie das Gerät am EIN-Schalter ein. Die Digitalanzeigen leuchten.



Schritt 4: Wählen Sie die gewünschte Betriebsart mit Taste "ROUTINE" oder "PULSE" auf dem Bedienfeld. Im Intervallbetrieb PULSE erhält man einen besseren Glanz der Oberfläche.

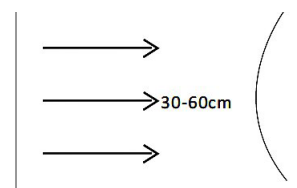


Schritt 5: Stellen Sie die Temperatur und die Zeit für die Anwendungsdauer entsprechend den Anforderungen der zu behandelnden Lackoberfläche ein. Die Werte werden im Display angezeigt.



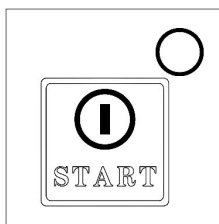
Schritt 6: Wählen Sie die Heizquellen aus.

Schritt 7: Um die besten Behandlungsergebnisse zu erzielen, die Heizquelle parallel zu der Lackoberfläche platzieren.



Schritt 8: Stellen Sie den Abstand der Heizquelle zur Lackoberfläche ein. Ein Abstand von 30-60 cm zur Lackoberfläche ist zu empfehlen.

Schritt 9: Schalten Sie das Gerät durch Drücken der START-Taste ein.



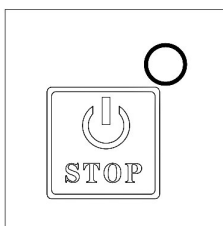
HINWEIS!

Bei Überhitzung löst die Überlastungsschutz-Funktion aus.

Warten Sie in diesem Fall, bis das Gerät abgekühlt ist, bzw. bis die Ursache für die Überlastung beseitigt ist.

Drücken Sie dann den Knopf der Überlast-Sicherung.

Schritt 10: Schalten Sie das Gerät nach Ablauf der Behandlung durch Drücken der STOP-Taste aus und ziehen Sie den Netzstecker.



Schritt 11: Stellen Sie das Gerät an einem sicheren Ort ab, um Beschädigung der Heizröhren zu vermeiden.

9 Pflege, Wartung und Instandsetzung/Reparatur

9.1 Pflege durch Reinigung

Der Lacktrockner ist stets in einem sauberen Zustand zu halten.



HINWEIS!

Verwenden Sie für alle Reinigungsarbeiten niemals scharfe Reinigungsmittel. Dies kann zu Beschädigungen oder Zerstörung des Gerätes führen.

Alle Kunststoffteile und lackierten Oberflächen sollten mit einem weichen, angefeuchteten Tuch und etwas Neutralreiniger gesäubert werden.

9.2 Wartung und Instandsetzung / Reparatur

Das Gerät ist für niedrige Betriebskosten und geringen Wartungsbedarf ausgelegt.

Die Gewährleistung deckt keine Schäden an den Heizröhren ab, die von Fehlgebrauch oder unsachgemäßem Betrieb herrühren.



GEFAHR! Lebensgefahr durch Stromschlag!

Bei Kontakt mit spannungsführenden Bauteilen besteht Lebensgefahr.

- Vor Beginn von Reinigungs- und Instandhaltungsarbeiten immer den Netzstecker ziehen.
- Anschlüsse und Reparaturen der elektrischen Ausrüstung dürfen nur von einer Elektrofachkraft durchgeführt werden.

Die folgenden Wartungsarbeiten können vom Bediener des Gerätes durchgeführt werden.

- Das Versorgungskabel prüfen.
- Die Heizstrahler-Kassette wechseln

9.3 Heizstrahler ersetzen

Schritt 1: Heizstrahler-Kassette für Austausch vorbereiten.



Schritt 2: Entfernen Sie das Gitter.



Schritt 3: Entfernen Sie die Klammern an beiden Seiten der Heizstrahler-Kassette.



Schritt 4: Entfernen Sie die Abdeckung an beiden Seiten der Heizstrahler-Kassette



Schritt 5: Lösen Sie die Schrauben und die Kabelverbindung. Der Heizstrahler kann dann ersetzt werden.



Schritt 6: Neuen Heizstrahler einsetzen.



Schritt 7: Geräteteile in umgekehrter Reihenfolge wieder zusammensetzen.

Sollte der Lacktrockner nicht ordnungsgemäß funktionieren, wenden Sie sich an einen Fachhändler oder an unseren Kundenservice. Die Kontaktdaten finden Sie im Kapitel 1.2 Kundenservice.

Sämtliche Schutz- und Sicherheitseinrichtungen müssen nach abgeschlossenen Reparatur- und Wartungsarbeiten sofort wieder montiert werden.



ACHTUNG!

Prüfen Sie, ob die Stromanschlüsse fest sitzen und die Kabel Schäden an der Isolierung aufweisen.



ACHTUNG!

Nach Abschluss der Wartung oder Reparatur sind die Anschlüsse wieder in den ursprünglichen Zustand zu versetzen. Darauf achten, dass diese nicht mit beweglichen Teilen oder solchen Teilen in Berührung kommen, die hohe Temperaturen erreichen können. Alle originalen Unterlegscheiben und Schrauben verwenden.

10 Störungen, mögliche Ursachen und Maßnahmen



ACHTUNG!

Beim Auftreten einer der folgenden Fehler beenden Sie sofort die Arbeit mit dem Gerät. Bevor Sie mit der Fehlersuche beginnen, schalten Sie die Maschine aus und ziehen Sie den Netzstecker. Reparaturen dürfen nur von qualifiziertem und geschultem Fachpersonal durchgeführt werden.

Fehler	Mögliche Ursache	Lösung
Die Heizröhren funktionieren nicht.	1. Heizröhren beschädigt. 2. Netzkabel nicht eingesteckt. 3. Ansteuerung defekt.	1. Heizröhren prüfen, Heizstrahler-Kassette ersetzen lassen. 2. Netzkabel einstecken. 3. Elektrofachmann verständigen.
Die Heizröhren lassen sich nicht abschalten.	1. Ansteuerung defekt.	1. Elektrofachmann verständigen.
Digitalanzeige ist leer oder ist unvollständig	1. Kontaktprobleme in der Leiterplatte 2. Digitalanzeige ist beschädigt	1. Kontakte prüfen lassen 2. Digitalanzeige prüfen lassen, bei Bedarf ersetzen lassen
Zeit und Temperatur kann nicht eingestellt werden	1. Taste defekt 2. Tastaturschluss defekt	1. Kontakte prüfen, bei Bedarf ersetzen lassen 2. Tastaturschluss prüfen, bei Bedarf ersetzen lassen

11 Entsorgung, Wiederverwertung von Altgeräten

Tragen Sie bitte in Ihrem und im Interesse der Umwelt dafür Sorge, dass alle Bestandteile der Geräte nur über die vorgesehenen und zugelassenen Wege entsorgt werden.

11.1 Außer Betrieb nehmen

Ausgediente Geräte sind sofort fachgerecht außer Betrieb zu nehmen, um einen späteren Missbrauch und die Gefährdung der Umwelt oder von Personen zu vermeiden.

Schritt 1: Alle umweltgefährdende Betriebsstoffe aus dem Alt-Gerät entfernen.

Schritt 2: Die Geräte gegebenenfalls in handhabbare und verwertbare Baugruppen und Bestandteile demontieren.

Schritt 3: Die Gerätekomponenten und Betriebsstoffe den dafür vorgesehenen Entsorgungswegen zu führen.

11.2 Entsorgung von elektrischen Geräten

Elektrische Geräte enthalten eine Vielzahl wiederverwertbarer Materialien sowie umweltschädliche Komponenten.

Diese Bestandteile sind getrennt und fachgerecht zu entsorgen. Im Zweifelsfall an die kommunale Abfallentsorgung wenden.

Für die Aufbereitung ist gegebenenfalls auf die Hilfe eines spezialisierten Entsorgungsbetriebs zurückzugreifen.

12 Ersatzteile



GEFAHR!

Verletzungsgefahr durch Verwendung falscher Ersatzteile!

Durch Verwendung falscher oder fehlerhafter Ersatzteile können Gefahren für den Bediener entstehen sowie Beschädigungen und Fehlfunktionen verursacht werden.

- Es sind ausschließlich Originalersatzteile des Herstellers oder vom Hersteller zugelassene Ersatzteile zu verwenden.
- Bei Unklarheiten ist stets der Hersteller zu kontaktieren.



Tipps und Empfehlungen

Bei Verwendung nicht zugelassener Ersatzteile erlischt die Herstellergarantie.

12.1 Ersatzteilbestellung

Die Ersatzteile können über den Vertragshändler bezogen werden. Folgende Eckdaten bei Anfragen oder bei der Ersatzteilbestellung angeben:

- Gerätetyp
- Artikelnummer
- Positionsnummer
- Baujahr
- Menge
- gewünschte Versandart (Post, Fracht, See, Luft, Express)
- Versandadresse

Ersatzteilbestellungen ohne oben angegebene Angaben können nicht berücksichtigt werden. Bei fehlender Angabe über die Versandart erfolgt der Versand nach Ermessen des Lieferanten. Angaben zum Gerätetyp, Artikelnummer und Baujahr finden Sie auf dem Typenschild, welches am Infrarot-Lacktrockner angebracht ist.

Beispiel

Es muss eine Heizstrahler-Kassette für den Infrarot-Lacktrockner ILT 3 W bestellt werden. Die Heizstrahler-Kassette hat in der Ersatzteilzeichnung die Nummer 9. Bei der Ersatzteil-Bestellung eine Kopie der Ersatzteilzeichnung mit gekennzeichnetem Bauteil (Heizstrahler-Kassette) und markierter Positionsnummer (9) an den Vertragshändler bzw. an die Ersatzteilabteilung schicken und die folgenden Angaben mitteilen:

- Gerätetyp: **Infrarot-Lacktrockner ILT 3 W**
- Artikelnummer: **6205000**
- Positionsnummer: **9**

Die nachfolgende Zeichnung soll Ihnen im Servicefall helfen, notwendige Ersatzteile zu identifizieren.

12.2 Ersatzteilzeichnung ILT 3 W

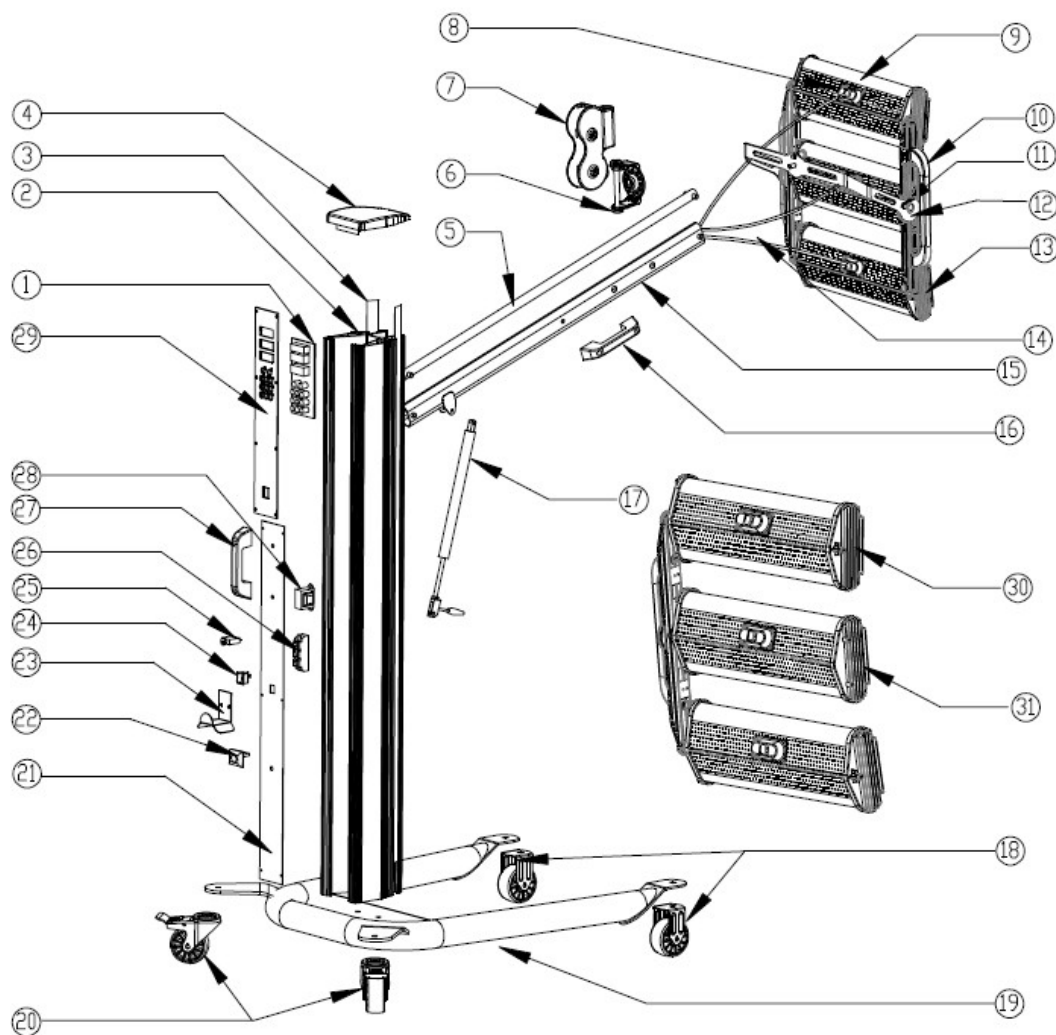


Abb. 9: Ersatzteilzeichnung ILT 3 W

13 Elektroschaltplan ILT 3 W

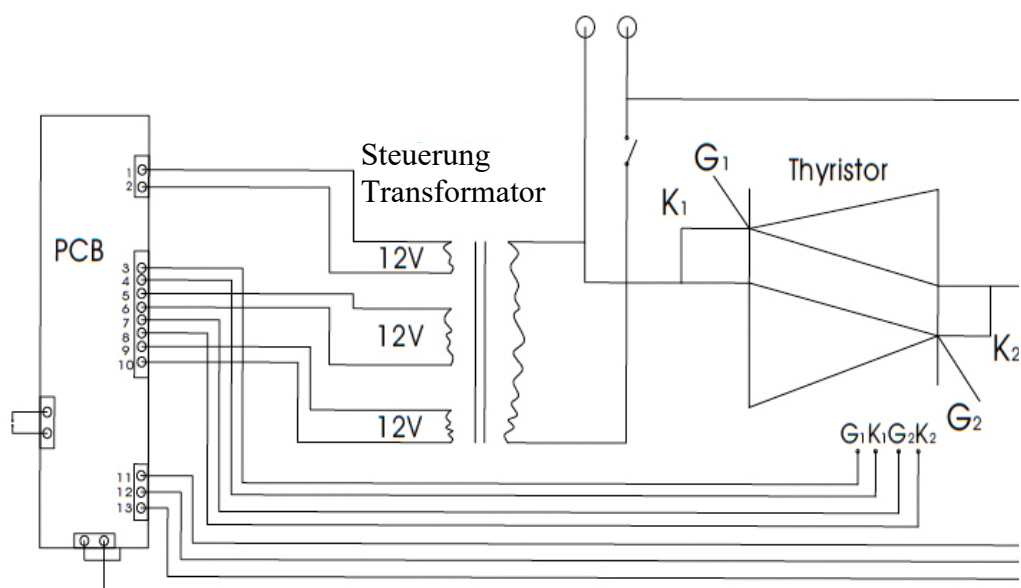


Abb. 10: Elektro-Schaltplan

14 EU-Konformitätserklärung

Hersteller/Inverkehrbringer: Stürmer Maschinen GmbH
Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26
D-96103 Hallstadt

Hiermit erklären wir, dass die nachfolgend bezeichnete Maschine aufgrund ihrer Konzipierung und Bauart sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den einschlägigen grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG-Richtlinien entspricht. Bei einer nicht mit uns abgestimmten Änderung der Maschine verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Produktgruppe: Unicraft® Werkstatttechnik

Maschinentyp: Infrarot-Lacktrockner

Bezeichnung der Maschine: ILT 3 W

Artikelnummer: 6205000

Seriennummer*: _____

Baujahr*: 20_____

* füllen Sie diese Felder anhand der Angaben auf dem Typenschild aus

Einschlägige EU-Richtlinien: 2014/30/EU EMV-Richtlinie
2014/35/EU Niederspannungsrichtlinie

Um die Übereinstimmung zu gewährleisten wurden folgende harmonisierte Normen sowie nationale Normen und Bestimmungen angewendet:

DIN EN 61000-6-2:2019-11 Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) -
Teil 6-2: Fachgrundnormen - Störfestigkeit für Industriebereiche

DIN EN 61000-6-4:2020-09 Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) -
Teil 6-4: Fachgrundnormen - Störaussendung für Industriebereiche

Dokumentationsverantwortlich: Kilian Stürmer, Stürmer Maschinen GmbH,
Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26, D-96103 Hallstadt

Hallstadt, den 20.06.2022



Kilian Stürmer
Geschäftsführer



